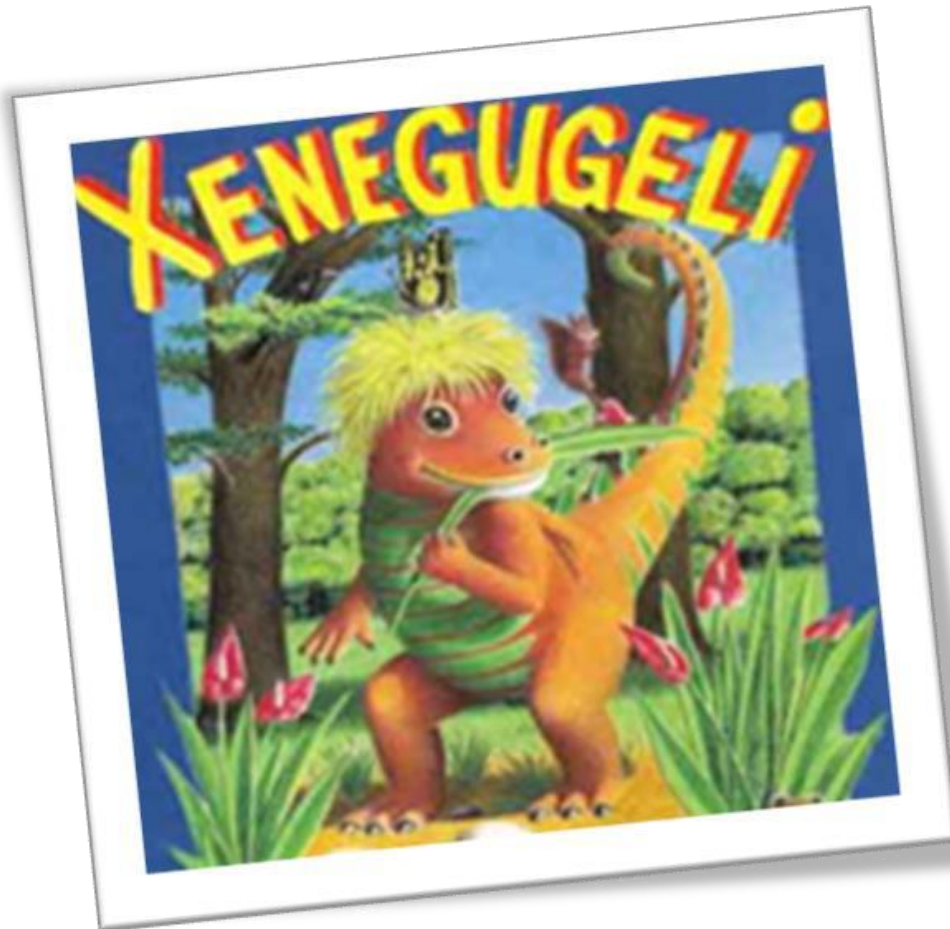


WALDSPIELGRUPPE



INFORMATIONEN

Abfall	Jedes Kind trägt sein Abfall wieder selbst nach Hause.
Ablösung	Die Spielgruppe ist für Ihr Kind möglicherweise der erste Schritt in fremde Obhut und somit mit Ängsten, Unsicherheiten und Erwartungen auch für Sie als Eltern verbunden. Wir helfen Ihnen bei diesem Loslösungsprozess indem wir zusammen einen Weg finden. <u>Wichtig:</u> Halten Sie sich an Abmachungen, verabschieden Sie sich immer Von Ihrem Kind und sagen Sie ihm, dass Sie wieder kommen.
Abmelden	Falls ihr Kind die Spielgruppe infolge Ferien oder Krankheit nicht besuchen kann, teilen Sie dies der Spielgruppenleiterin frühzeitig mit.
Anfang und Ende	Rituale helfen dem Kind Vertrauen und Sicherheit zu gewinnen. Besonders das Anfangs- und Schlussritual sind uns wichtig. Bringen und holen Sie ihr Kind 5 Minuten vorher.
Anmelden	Per Anmeldeformular. Ihr Kind gilt als definitiv angemeldet, sobald die schriftliche Anmeldung bei uns eingegangen ist. Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich.
Beginn	Wir beginnen das Spielgruppenjahr 1 Woche nach den Schulsommerferien. Freie Spielgruppenplätzen können laufend vergeben werden. Es wird eine Warteliste geführt.
Besuche	Besuche sind in Absprache mit der Spielgruppenleitung willkommen.
Dauer	Ein Spielgruppenmorgen dauert: Option A: 9.00 - 11.30 Uhr Option B: 9.00 - 13.00 Uhr inkl. Mittagessen Option B findet nur bei genügend Anmeldungen statt. Zwischen Weihnachtsferien und Sportferien findet Option B nicht statt.
Ende	Das Spielgruppenjahr endet 1 Woche vor den offiziellen Schulferien des Schulverbandes Bucheggberg.
Erreichbarkeit	Wir bitten Sie, während der Spielgruppenzeit auf der angegebenen Notfallnummer erreichbar zu sein.

Ferien	Wir richten uns nach dem Schulferienplan der Schule Bucheggberg. Sie können die Kinder auch ausserhalb der Schulferien abmelden. Eine Rückerstattung des Beitrages ist nicht möglich. (vor den Weihnachts-/Sommerferien eine Woche früher Ferien).
Feuer	Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre mitgebrachten Würste/Esswaren auf dem Feuer zu grillieren. Um Unfälle zu vermeiden, befolgen wir feste Regeln und üben den Umgang mit dem Feuer.
Fuchsbandwurm	Der Fuchsbandwurm wird über den Kot des Fuchses ausgeschieden und verbreitet. Er kommt heute überall vor. Im Wald herrscht deshalb kein erhöhtes Risiko. Vor dem Essen waschen wir die Hände. Infos finden Sie unter www.unizh.ch/paras .
Geburtstag	Geburtstage feiern wir mit jedem Kind. Dazu wird ein kleines Geburtstagsritual gestaltet. Sie dürfen ihrem Kind ein Znüni für die ganze Gruppe mitgeben.
Gefahren	Wir versuchen die Kinder auf Gefahren wie giftige Beeren, Verbrennungen, Zecken, Unfall usw. zu sensibilisieren.
Gewitter	Bei Gewitter oder Sturm wird die Spielgruppe abgesagt.
Heimweh	Es kann vorkommen, dass ein Kind beim Abschied der Eltern am Morgen weint. Das gehört zu einer normalen Reaktion. Die Spielgruppenleiterinnen sind stets bemüht, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen und ihnen in diesem Moment Halt zu geben. Wenn sich das Kind auch nach längerer Zeit nicht beruhigen lässt werden die Eltern kontaktiert.
Homöopathie	Sofern wir von Ihnen keine anderen Anweisungen erhalten, behandeln wir die Kinder bei Bedarf als erstes mit Globuli.
Informationen über das Kind	Bitte informieren Sie die Spielgruppenleiterinnen über Krankheiten und benötigte Medikamente oder andere Themen (z.B. Umzug, Geburt, Trennung der Eltern, Todesfall) die das Kind beschäftigen können. Die Informationen werden vertraulich behandelt.
Jahreszeiten	Die Jahreszeiten erleben wir im Wald. Wir sind das ganze Jahr, bei jedem Wetter (ausser bei Sturm oder Gewitter) im Wald.
Kleidung	Ihr Kind sollte in der Waldspielgruppe bequeme Kleidung tragen, die schmutzig werden dürfen. Kleiden Sie ihr Kind der Jahreszeit, dem Wetter entsprechend. Wir arbeiten auch mit wasserfester Farbe. • Feste, wasserdichte Schuhe (keine Gummistiefel) • bequeme, lange Hosen

- Langarm-Shirt
 - Socken über die Hosen ziehen
 - der Jahreszeit entsprechende Kopfbedeckung
- Hinweis:
- auf heller Kleidung werden Zecken leichter entdeckt.
 - Regenbekleidung wenn möglich immer über die Kleider anziehen.
 - Im Winter mehrere Schichten anziehen (Zwiebellook) und warme, wasserfeste Handschuhe. Ein Paar Reservehandschuhe im Rucksack mitgeben.

Konflikte	Konfliktsituationen unter Kindern gehören zum Spielgruppenalltag. Sie können darauf vertrauen, dass wir eingreifen, wenn es nötig ist.
Kosten	Einmalige Einschreibgebühr: Fr. 30.-- Kosten Option A: Fr.22.50 Option B: 38.50 inkl. Mittagessen Die Rechnung wird 4x jährlich (zu Beginn des Quartals: August, Oktober, Januar, April) gestellt. Diese Kosten sind unabhängig von der Anwesenheit des Kindes innert 30 Tagen zu bezahlen
Krankheit	Bei Krankheit oder Abwesenheit Ihres Kindes bitten wir Sie uns dies per Telefon mitzuteilen. Bei ansteckenden Krankheiten bleibt das Kind zu Hause.
Kündigung	Eine Kündigung ist schriftlich auf Ende eines Quartals an die Kassierin, Andrea Beyeler, Biezwilstr.16, 3253 Schnottwil zu richten: 1. Quartal: Sommer- bis Herbstferien 2. Quartal: Herbst- bis Weihnachtsferien 3. Quartal: Weihnachts- bis Frühlingsferien 4. Quartal: Frühlings- bis Sommerferien Es werden keine Einschreibgebühren zurückerstattet.
Leiterinnen	Die Kinder werden jeweils von mind. zwei Spielgruppenleiterinnen betreut.
Läuse	Kinder mit Kopfläusebefall bleiben Zuhause.
Natur, Pflanzen, Tiere	Wir lehren den Kindern einen respektvollen liebevollen Umgang mit der Natur, den Pflanzen und Tieren vor.
Nuggi	Nuggi dürfen als Trösterli im Rucksack mitgebracht werden.
Probezeit	Die Probezeit beträgt vier Wochen.
Rückmeldungen	Rückmeldungen nehmen wir gerne entgegen. Wir wünschen uns einen offenen, konstruktiven Austausch zwischen den Spielgruppenleiterinnen und den Eltern.

Rucksack	Der Rucksack, am besten mit Brustgurt, trägt jedes Kind selbständig und sollte mit folgendem gefüllt werden: eine Zwischenverpflegung (es gibt bei jedem Wetter ein Feuer), ein Getränk (im Winter warm), evt Isomätteli, wenn nötig Windeln.
Rituale	Rituale bilden den Rahmen unseres Spielgruppenalltags und geben den Kinder Halt und Sicherheit.
Spielsachen von Zuhause	Gegenstände, wie z.B. Plüschtiere welche dem Kind den nötigen Trost spenden, dürfen in die Spielgruppe mitgebracht werden. Es wird jedoch keine Verantwortung übernommen.
Süssigkeiten	Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Süssigkeiten mit. Geburtstagfeste bilden eine Ausnahme.
Treffpunkt	Mitte Feldweg nahe Robidog. Den Feldweg erreichen Sie via alte Bernstrasse (Schnottwil) Am Ende der Strasse darf kurz parkiert werden. Begleiten Sie ihr Kind zum Treffpunkt. Parkieren Sie so, dass der Verkehr nicht behindert wird.
Versicherung	(Kranken-, Unfall und Haftpflichtversicherung) ist Sache der Eltern. Die Waldspielgruppe lehnt jede Haftung ab.
Werkzeug	Nach sorgfältiger Instruktion dürfen die Kinder mit Werkzeug hantieren.
Windeln	Auch mit Windeln darf Ihr Kind die Spielgruppe besuchen. Bitte geben Sie ihrem Kind Windeln und/oder Reservekleider mit.
1. Waldtag	Freuen Sie sich mit Ihrem Kind, wenn es alleine in der WSG bleiben will. Falls es noch Ablöseschwierigkeiten hat, ist es wichtig, dass Sie sich als Eltern Zeit für Ihr Kind nehmen. Damit Sie sich ganz Ihrem Kind widmen können, bitten wir Sie die Geschwister anderweitig betreuen zu lassen.
Waldputzete	Die Waldputzete findet vor dem Start fürs neue Waldspielgruppenjahr am Informationsabend statt.
Zecken	Wir bitten Sie, nach jedem Waldbesuch den Körper Ihres Kindes nach Zecken abzusuchen. Bei Stichen sofort Zecke mit Pinzette entfernen, aufbewahren und Stichstelle desinfizieren. Die Stichstelle gilt es zu beobachten. Bildet sich in den kommenden Tagen eine Entzündung, dann bitte umgehend den Arzt aufsuchen (Zecke mitnehmen). Ein kindertaugliches Zeckenschutzmittel hilft, ersetzt die genaue Körperkontrolle aber nicht. Bequeme Kopfbedeckung ist ein absolutes Muss. Lange Kleider und Kopfbedeckungen schützen davor. Weitere Infos erhalten Sie unter www.zecken.ch

Znüni	Bei der Znüniwahl bitte Jahreszeiten beachten. Früchte werden eiskalt im Winter (Mandarinen und Orangen nicht geeignet) und lassen den Körper schnell auskühlen. Getränke immer in gut verschliessbaren Flaschen mit kleiner Öffnung (Wespen) und Im Winter warme Getränke in Thermoflasche mitgeben.
Ziele der Spielgruppe	Das Ziel ist es, dass sich die Kinder akzeptiert und der Gruppe zugehörig fühlen. Sie werden dort „abgeholt“ wo sie in Ihrer Entwicklung stehen, können die Ablösung von den Eltern sanft üben und ihre Persönlichkeit festigen.